

## **LWL-Klinik Marsberg**

Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik  
im **LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen**

## **Betreutes Wohnen in Familien: Ein gelungenes Projekt**

### **LWL-Wohnverbund Marsberg unterstützt alternative Wohnform**



Marsberg (lwl). „Ich sage Danke! Danke, für die Chance, mit meiner kleinen Tochter gemeinsam leben zu dürfen. Dies ist möglich, weil ich das Angebot „Betreutes Wohnen in Familien für Mutter/Vater und Kind“ kennengelernt habe.“ Frau L. resümiert glücklich die letzten zwei Jahre.

Ihre Tochter ist ihr zweites Kind. Ihr erstgeborenes Kind musste ich in Obhut geben, da es ihr durch persönliche schwierige Umstände nicht möglich war, die nötige Fürsorge aufzubringen. Mit der zweiten Schwangerschaft war ihr klar, alles zu unternehmen, um gemeinsam mit ihrer Tochter leben zu dürfen und sie aufwachsen zu sehen.

Bei ihrem Wunsch wurde Frau L. aber schnell deutlich, dass sie ohne Hilfe nicht ausreichend für ihr Kind sorgen kann. Der Verlust des ersten Kindes, Ängste, Unsicherheiten, Überforderung, chaotisches Denken und finanzielle Schwierigkeiten beinhalteten die Gefahr, die Bedürfnisse ihres Kindes aus den Augen zu verlieren.

Mit der Anbindung an das LWL-Familienpflegeteam hat Frau L. deshalb Profis an die Seite gestellt bekommen: Das Angebot „Betreutes Wohnen in Familien für Mutter/Vater und Kind“ des LWL-Wohnverbunds Marsberg unterstützt Mütter und Väter, die aufgrund einer seelischen, geistigen oder körperlichen Behinderung Hilfe bei der Erziehung ihres Kindes benötigen und Anspruch auf Eingliederungshilfe haben.

So fand das LWL-Familienpflegeteam für Frau L. in ihrer besonderen Lebenssituation zeitnah eine Gastfamilie, deren eigene fünf Kinder erwachsen und aus dem Haus waren. Dabei erhielt die Familie von Anfang an durch das begleitenden LWL-Sozialarbeiter die erforderli-

#### **Kontakt:**

Matthias Hüllen  
Tel.: 02992 601-1602  
Fax: 02992 601-1899  
E-Mail: matthias.huellen@lwl.org  
Weist 45  
34431 Marsberg

#### **LWL-Pressestelle:**

Tel.: 0251 591-235  
Fax: 0251 591-4770  
E-Mail: presse@lwl.org  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster

...

chen Hilfestellungen zur Bewältigung des Alltags mit ihrer neuen Bewohnerin. Frau L. konnte bereits kurz vor der Entbindung einziehen und ihre Gastfamilie kennenlernen. Ab dem Zeitpunkt der Geburt hat die Gastfamilie Frau L. dann sehr intensiv unterstützt.

Zudem haben sie die Mitarbeiterinnen des Familienpflegeteams eng begleitet, ihr geholfen, wenn sie neben ihren Aufgaben als Mutter auch mit psychischen Problemen zu kämpfen hatte und zusammen mit ihr immer wieder Möglichkeiten der Krisenbewältigung erarbeitet.

Es war, so sagen alle Beteiligten im Rückblick, ein schwieriger Zeitabschnitt mit vielen Herausforderungen. Lange Gespräche mussten geführt und Kompromisse erarbeitet werden, ohne gleichzeitig das Bedürfnis nach Autonomie von Frau L. zu verletzen. Das Wohlergehen des Kindes stand dabei immer im Focus des Handelns. Letztlich war diese Phase aber auch eine Bereicherung für Mutter und Kind sowie Gastfamilie, Jugendamt und ganz besonders für das Familienpflegeteam. Heute erleben wir ein lebensfrohes, aufgeschlossenes Kind und eine Mutter im Bewusstsein, den Herausforderungen des täglichen Familienlebens gewachsen zu sein. Frau L. fühlt sich in ihrer Gastfamilie zuhause. Für das Familienpflegeteam ist es ein gelungenes Projekt!

Für die Erweiterung des Angebots „Betreutes Wohnen in Familien“ sucht der LWL-Wohnverbund Marsberg immer wieder Interessierte, welche die Bereitschaft mitbringen, Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrer Familie aufzunehmen. Die Gastfamilie erhält dafür ein Betreuungsgeld sowie einen angemessenen Betrag für die Versorgung und den anteiligen Unterkunftskosten. Bei Interesse stehen Frau Gerlach, Tel. 02992/601-4732 oder Frau Schulze/Frau Weber, Tel. 02992/601-4740, als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.